



Kärntner Sinfonieorchester

Messias

GALAKONZERT / OSTERKONZERT

Sonntag, 24. März 2024, 18.00 Uhr

Konzerthaus Klagenfurt

AUSVERKAUFT

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Messiah. Oratorium für Soli, Chor und Orchester HWV 56

DIRIGENTIN **Katharina Müllner**

SOPRAN **Sarah Gilford**, ALTUS **Thomas Lichtenecker**

TENOR **Robert Bartneck**, BASS **Markus Marquardt**

CHOREINSTUDIERRUNG **Günter Wallner**

Chor des Stadttheaters Klagenfurt

Was im deutschsprachigen Raum Bachs *Weihnachtsoratorium*, das ist den Briten Händels *Messiah*: Ein Weihnachten ohne diese Musik ist schlichtweg undenkbar. Doch das große Oratorium war konzeptuell als Stück zur Fasten- und Osterzeit gedacht. Zwar wird im ersten Teil des Werkes die Ankunft des Messias auf Erden reflektiert, doch der zweite und dritte Teil behandeln Passion und Auferstehung des Gottessohnes. Mit viel Liebe zum Detail und vollendetem musikdramatischen Gespür schuf Händel eine mitreißende Musik, die die theologischen wie emotionalen Aspekte der christlichen Heilsgeschichte ausleuchtet. Am Pult steht die junge österreichische Dirigentin Katharina Müllner. <https://www.katharinamuellner.com/>

KONZERT-EINFÜHRUNG 18.00 Uhr (Konzerthaus Klagenfurt, Mozartsaal)

KARTEN Euro 25,50 bis 47,50, **SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN** Euro 7,-

THEATERKASSE Tel. 0463/54 0 64, kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

BIOGRAPHIE KATHARINA MÜLLNER

Katharina Müllner studierte Dirigieren, Musikerziehung, sowie Psychologie /Philosophie in ihrer Heimatstadt Wien. Nach drei Jahren am Landestheater Linz ist sie seit der Spielzeit 2020/21 als freischaffende Dirigentin tätig.

In 2023/24 leitet Katharina Müllner die Premiere des Tanztheaters *Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee* von Raphaël Coumes-Marquet und Gordon Kampe an der Semperoper Dresden. Außerdem wird sie wieder an der Deutschen Oper am Rhein zu erleben sein, wo sie die Premiere von *A Kiss to the World* von Dominique Dumais und die Wiederaufnahme von *Krabat* leitet. Neben ihren Opernengagements stehen sinfonische Engagements u.a. bei der *Staatsphilharmonie Nürnberg*, dem *Kärntner Sinfonieorchester* und den *Düsseldorfer Symphonikern* an.

Die Spielzeit 2022/23 führte Katharina Müllner an die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf (Ballett *Krabat*), ans Theater St. Gallen (*Zauberflöte*), Theater Essen (*Carmen*), sowie zum SWR Sinfonieorchester, dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg, zum Sinfonieorchester Wuppertal und den Brandenburger Symphonikern. Kurzfristig übernahm sie die Neuproduktion von *Così fan tutte* an der Komischen Oper Berlin (Regie: Kirill Serebrennikov).

In der Spielzeit 2021/22 gab sie erfolgreich ihr Debüt am Theater St. Gallen mit einer Neuproduktion von Mozarts *Zauberflöte*. Noch vor ihrem geplanten Debüt an der Wiener Volksoper mit Suppès *Der Teufel auf Erden*, sprang sie dort für eine Vorstellung von Britten's *Tod in Venedig* ein. Auch am Deutschen Nationaltheater Weimar sprang sie für die Premiere von *Carmen* ein. Weitere Dirigate führten Katharina Müllner an die Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf (*Zauberflöte*), die Kammeroper Wien, das Deutsche Nationaltheater Weimar (*Norma 2.0*) und zur Robert Schumann Philharmonie nach Chemnitz. Zudem übernahm sie kurzfristig ein Konzert beim Sinfonieorchester Wuppertal.

In der Spielzeit 2020/21 debütierte sie am Deutschen Nationaltheater Weimar mit Elisabeth Naskes *Der Wunschpunsch*. Das Debüt an der Volksoper Wien mit Benatzkys *Mein Schwester und ich*, sowie Konzerte in Linz und Chemnitz mussten leider aufgrund von Coronamaßnahmen verschoben werden. Ein Konzert mit dem Sinfonieorchester Aachen konnte als Stream realisiert werden.

Zuvor wurde Katharina Müllner direkt nach Abschluss ihrer Studien in der Spielzeit 2017/18 ans Landestheater Linz engagiert. Hier debütierte sie mit der Operette *Eine Nacht in Venedig* von Johann Strauß. Weiters dirigierte sie am Linzer Musiktheater Carl Zellers *Vogelhändler*, sowie Familien- und



Schulkonzerte mit dem Bruckner Orchester Linz. Im Jänner 2019 dirigierte sie eine Vorstellung von Gounods *Roméo et Juliette* im Theater Aachen. In der Spielzeit 2019/20 übernahm sie die Leitung von Mozarts *Entführung aus dem Serail*, und *Il matrimonio segreto* (Cimarosa). Außerdem dirigierte sie Vorstellungen von Millöckers *Bettelstudent*. An den Theatern Chemnitz debütierte Katharina Müllner im Oktober 2019 mit Mozarts *Zauberflöte*.

Mit fünf Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung am Klavier, Violine und weitere Instrumente folgten. Während der Schulzeit erlebte sie was Musik für eine Gemeinschaft bewirken kann. Durch ihren Musiklehrer Heinz Knaus gefördert, machte sie die ersten Schritte im Leiten von Chören und Ensembles. Sie entschied sich nach der Matura für ein Lehramtsstudium in den Fächern Musikerziehung (Hauptfach Chorleitung bei Alois Glaßner und Johannes Hiemetsberger) und Psychologie/Philosophie. Sie leitete Chöre, konnte aber auch als Sängerin im Wiener Singverein (Ltg. Johannes Prinz) große Chor-/Orchesterwerke mit renommierten Dirigenten, Solisten, und Orchestern erleben. Hinzukam das Dirigierstudium bei Andreas Stoehr an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien, sowie die Leitung von Studenten- und Amateurorchestern, mit denen sie Konzerte u.a. im Beriosaal des Wiener Konzerthauses und im Kuppelsaal der TU Wien dirigierte.

Noch während des Studiums debütierte Katharina Müllner 2016 im TAG Theater Wien mit *Gasparone* (Millöcker), und dirigierte auch ein Werk von B.R. Deutsch im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins. Ihr Dirigierstudium schloss sie mit einem Konzert im Radiokulturhaus Wien mit den Bratislava Symphonikern und Werken von Beethoven und Johann Strauß ab. Bei den Schlossfestspielen Langenlois dirigierte sie 2017 im Rahmen einer Assistenz einige Vorstellungen von Lehárs Operette *Die lustige Witwe*.

©2024 by Katharina Müllner

PRESSE Carmen Buchacher
Tel +43 (0) 463 55266 222,
c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at